

Klima- und Energie-Modellregionen

Klimaschulenprojekt

Klima-mobil unterwegs im Thayaland

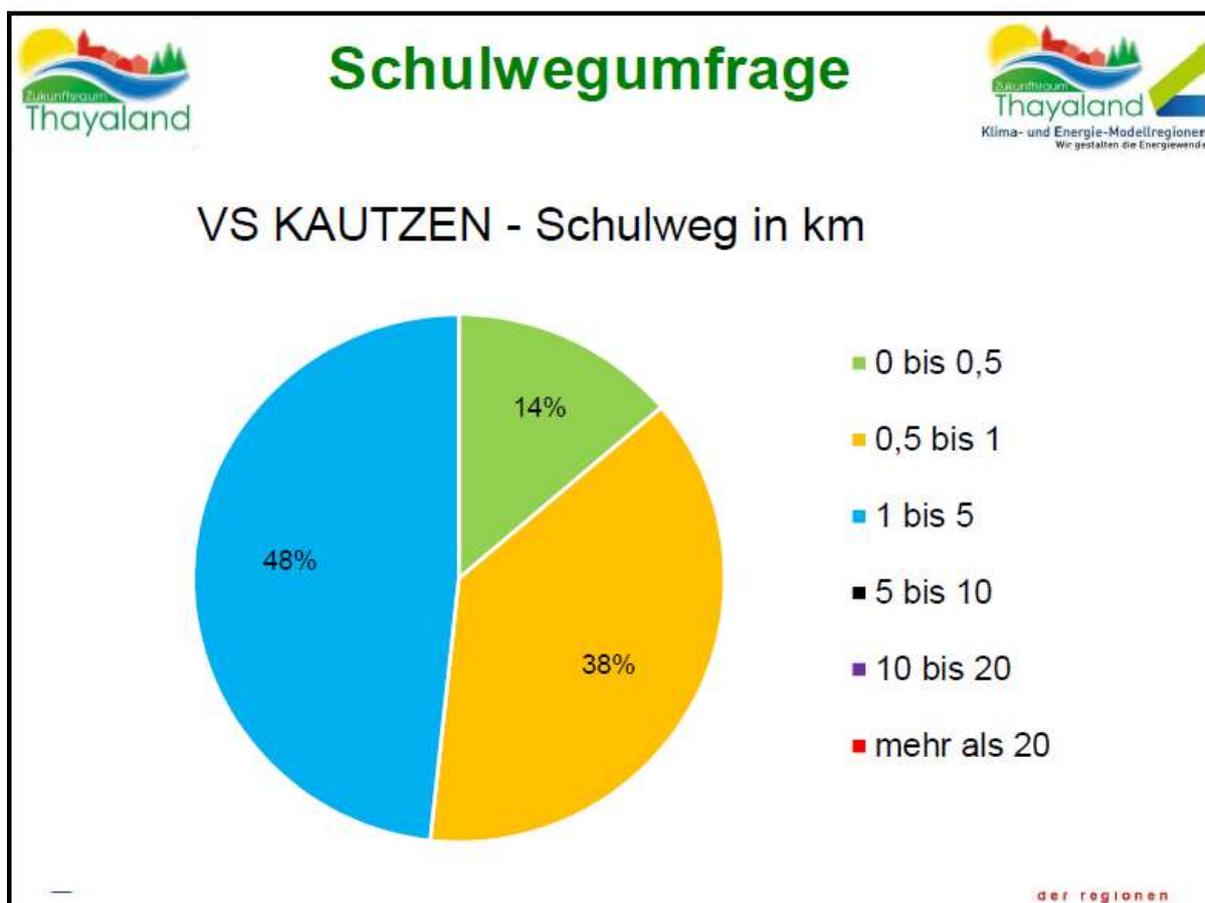
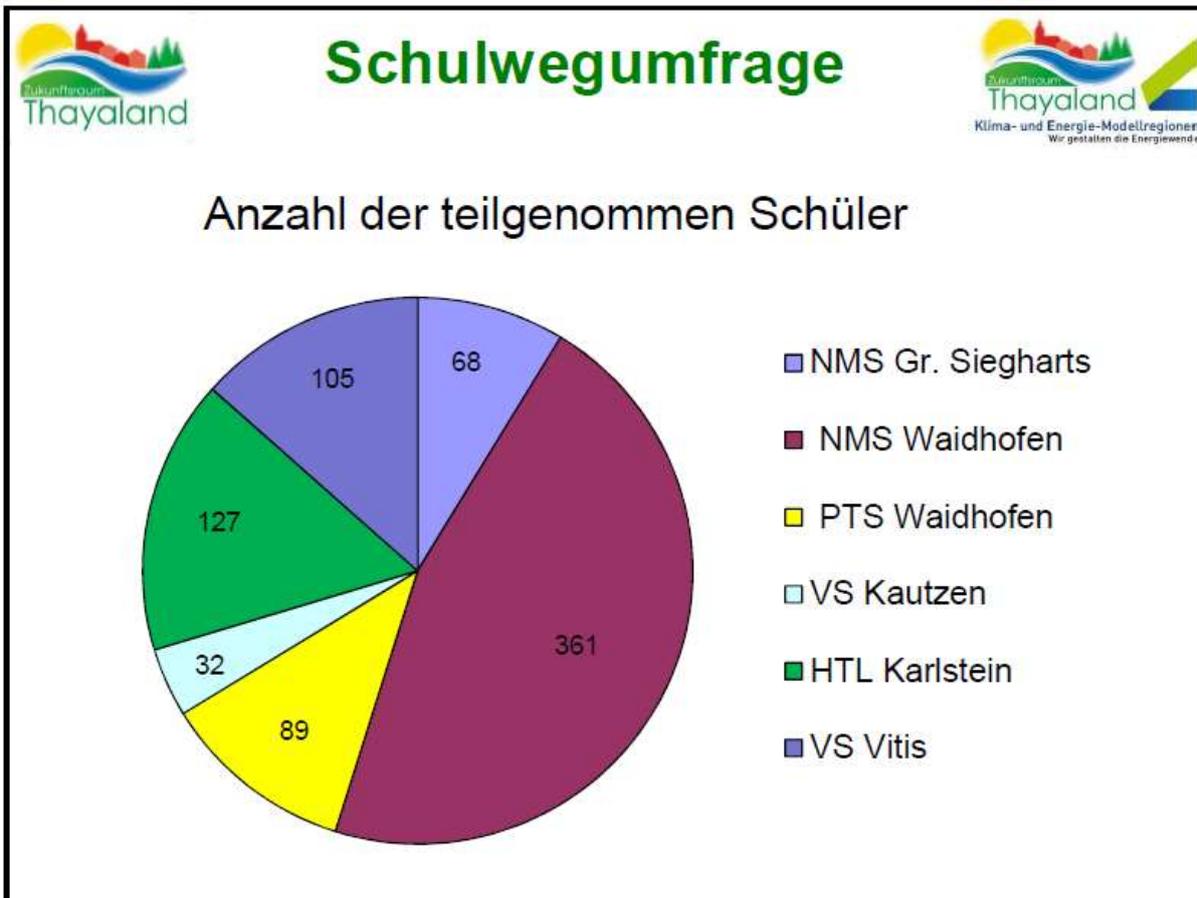
Auszug aus der Öffentlichkeitsarbeit

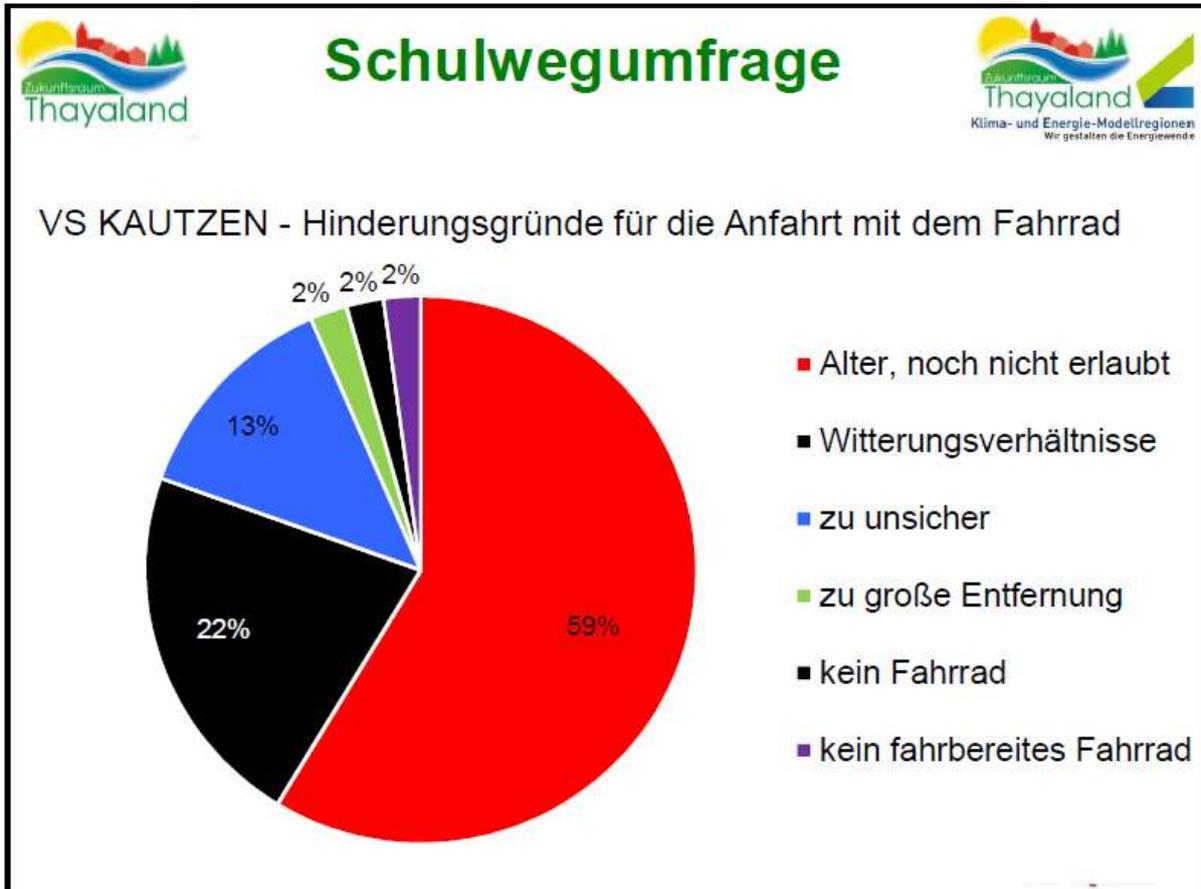
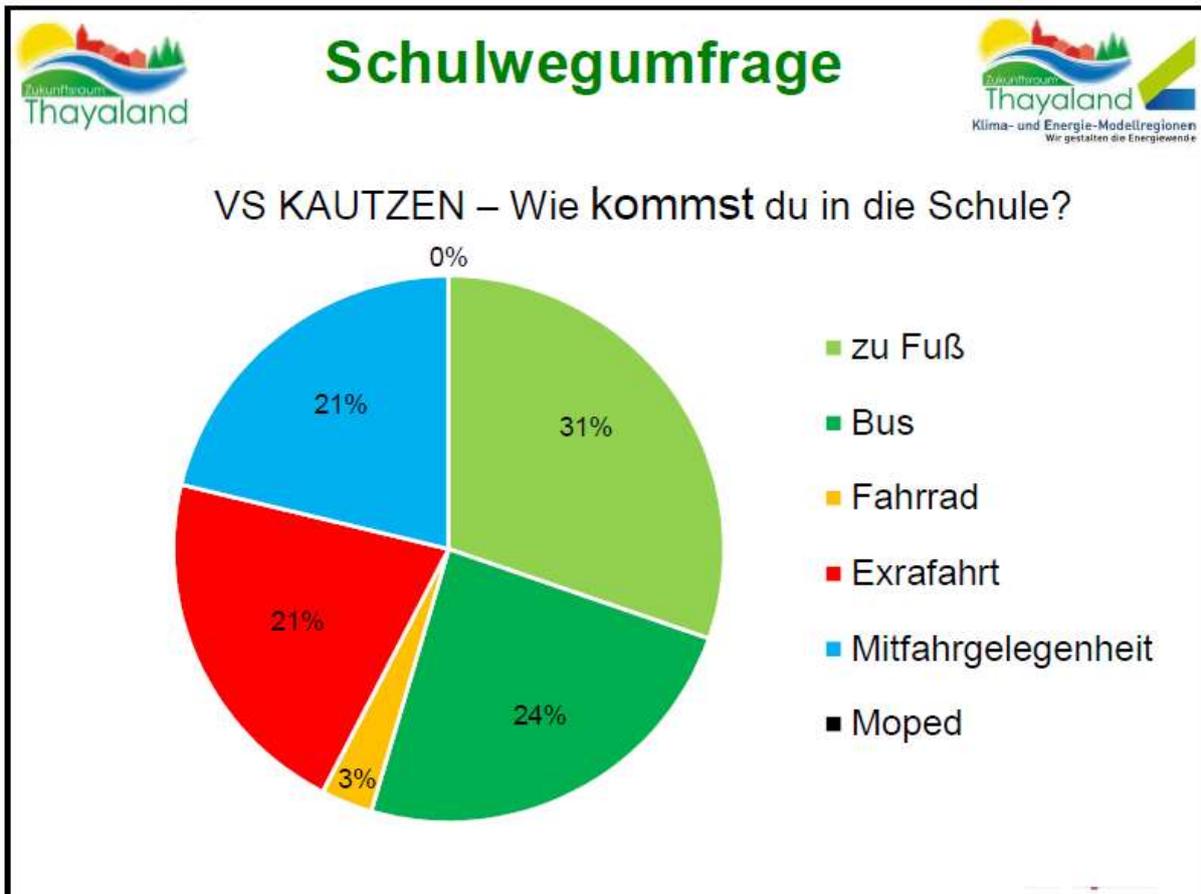
Im Folgenden wurde eine fotografische Dokumentation ausgewählter Veranstaltungen und Maßnahmen, gemäß den vertraglich vereinbarten Publizitätsvorschriften, zusammengestellt.

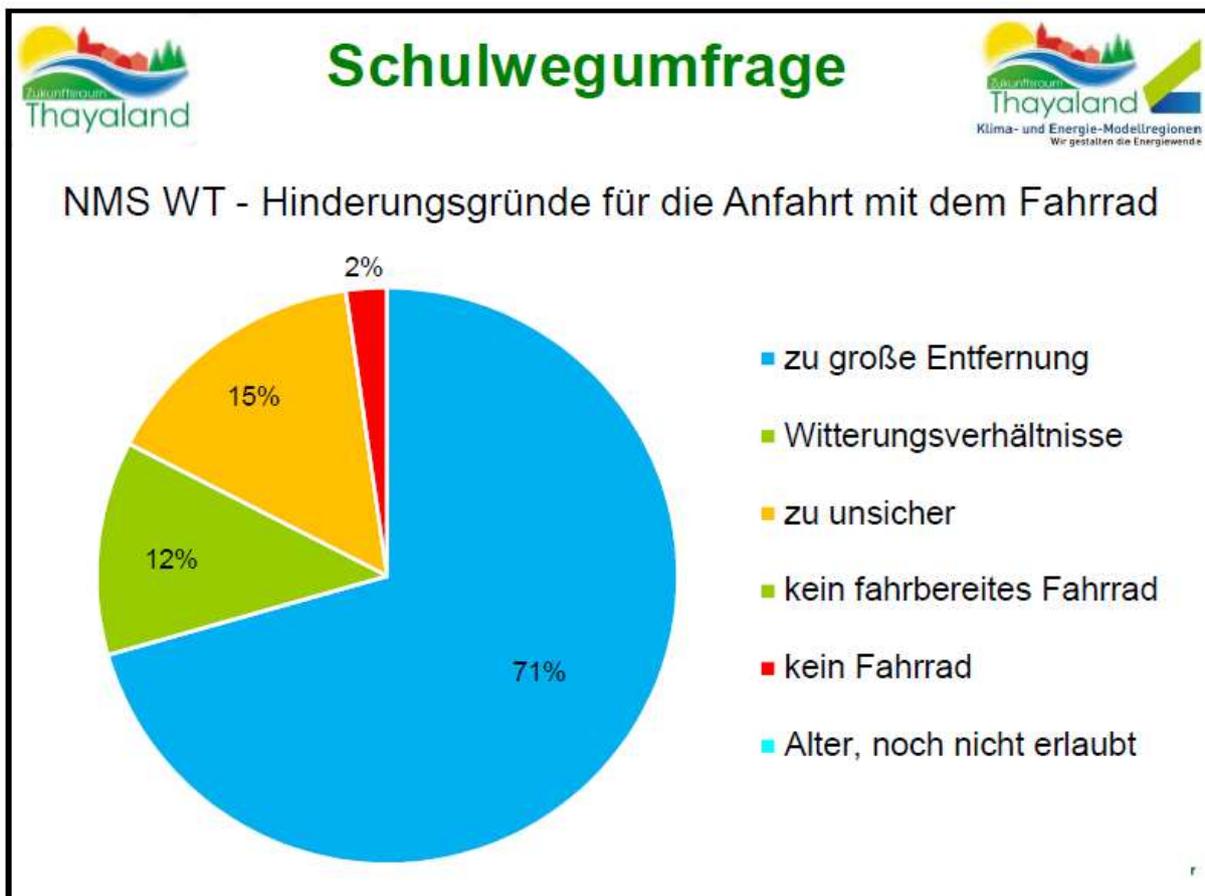
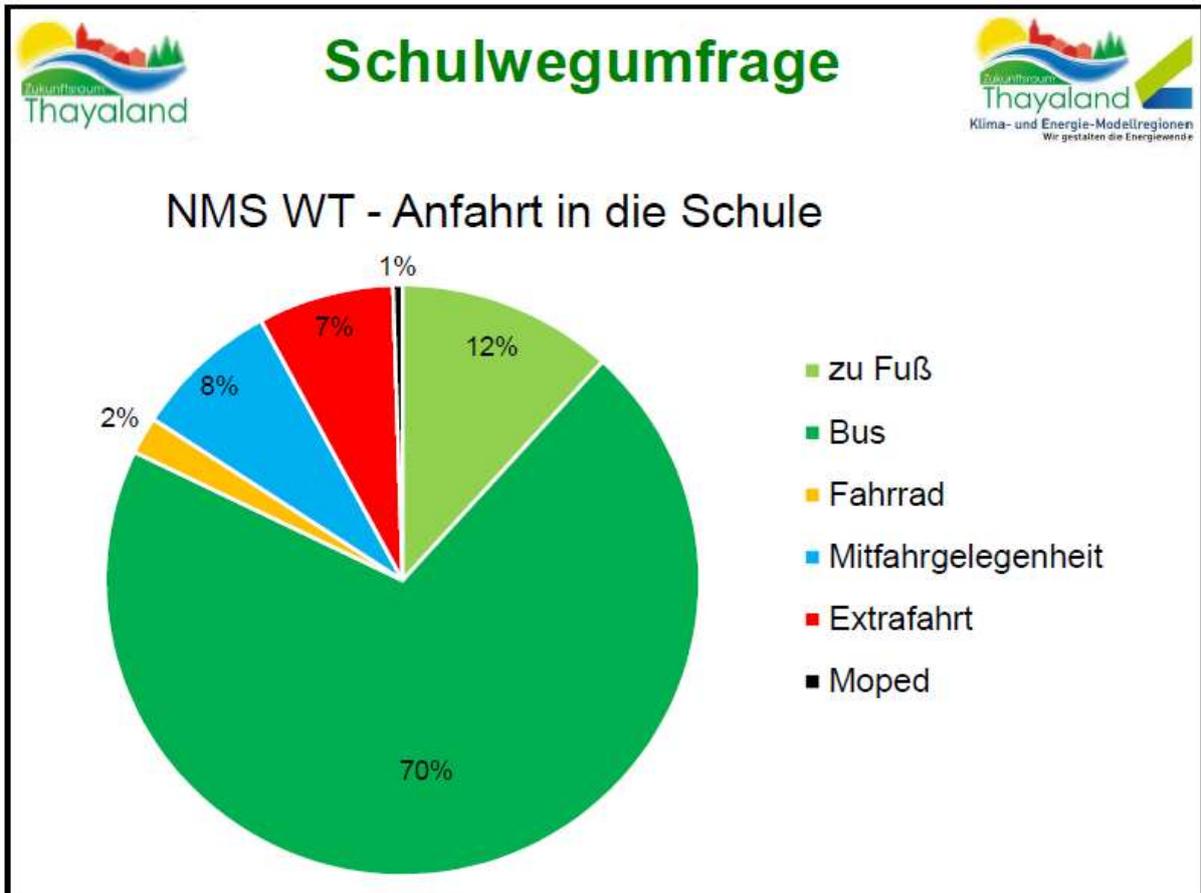
Organisation	
Name der Klima- und Energiemodellregion :	Zukunftsraum Thayaland
Geschäftszahl der KEM	B568922
Geschäftszahl des Klimaschulen Projekts	B762792
Projekttitel des Klimaschulen-Projekts	Klima-mobil unterwegs im Thayaland
Modellregions-ManagerIn	
Name:	Ansbert Sturm
Adresse:	Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
Dienstort (Gemeinde / Bürostandort):	Dobersberg
e-mail:	ansbert.sturm@thayaland.at
Telefon:	0664 / 886 56 246

Planungstreffen mit DirektorInnen und LehrerInnen









MANUELLES

ENERGIEMONITORING

1. Registrierung als Nutzer auf der Plattform

Nach Eingabe aller Pflichtfelder (*) wird die Registrierung durch betätigen der Schaltfläche „Registrieren >“ durchgeführt und als Antwort erhalten Sie ein E-Mail an ihre angeführte Mailadresse.

<https://www.energie-stufenplan.at>



Registrierung

Registrieren Sie sich hier um Ihre Daten erfassen und auswerten zu können.

2. Login auf der Plattform

Im Hauptmenü können auf der Plattform:

- Stammdaten (Registrierung) geändert werden
- Zähler angelegt werden
- Grafiken (Auswertungen) dargestellt werden
- Zählerwerte geändert werden
- Zählerstände erfasst werden
- Zählerstandsliste (excel Liste) exportiert werden
- Liste der Zähler mit QR-Code ausgedruckt werden



3. Zähler anlegen

Für jeden Energiezähler ist eine Benennung in das Feld **Bezeichnung** einzugeben.

z. B: Stromzähler, PV Erzeugung, PV Einspeisung, Fernwärme, Solarwärme, usw.

Messgröße 1: Verbrauch od. Bereitstellung & Elektrizität od. Wärme

Energieträger: Beispiel: Strom, Fernwärme, Holz, Gas, Heizöl, ...

Einheit zum Zählerwert auszuwählen: kWh, m3, Liter, ... **Speichern**

4. Zählerstände erfassen

Datum der Ablesung eingeben, falls dieser nicht mit dem Eingabedatum übereinstimmt. Es können für alle angelegten Zähler die Energiedaten eingegeben werden ... **Speichern**

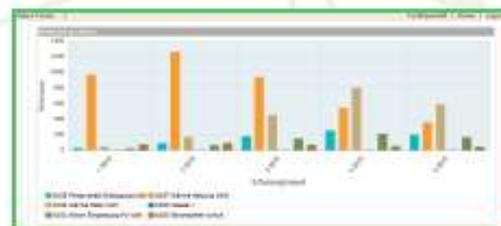
5. Zählerwerte ändern

Aus der Liste nach erfassten Datum den zu ändernden Datensatz auswählen.

Info: Zu ändernde Werte überschreiben oder mit x löschen und **Speichern**.

6. Grafiken (Auswertungen)

Darstellung der erfassten Zählerstände (Wochengrafik oder Monatsauswertungen)



Beispiel: Darstellung des errechneten Verbrauchs pro Monat

7. Smartphone-App

Download „eCounty“ bei Google Play (Android) & installieren.

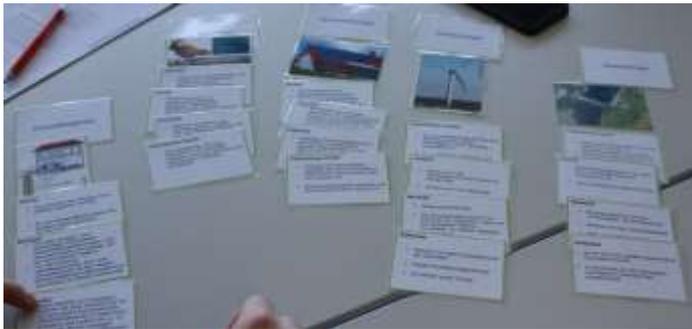
- Energiedaten der vorhandenen Zähler eingeben
- Zählerwerte ändern
- Einfache Graphische Auswertung
- Eindeutige Zählerzuordnung über QR-Code möglich



Energieagentur der Regionen
Hans Kudlich-Straße 2
A-3830 Waidhofen/Thaya, +43 2842 - 21800
monitoring@energieagentur.co.at
www.energieagentur.co.at



Energiewerkshops und Energiedetektive in den Schulen (HTL)



CO₂ Datenlogger – Messungen in den Klassen



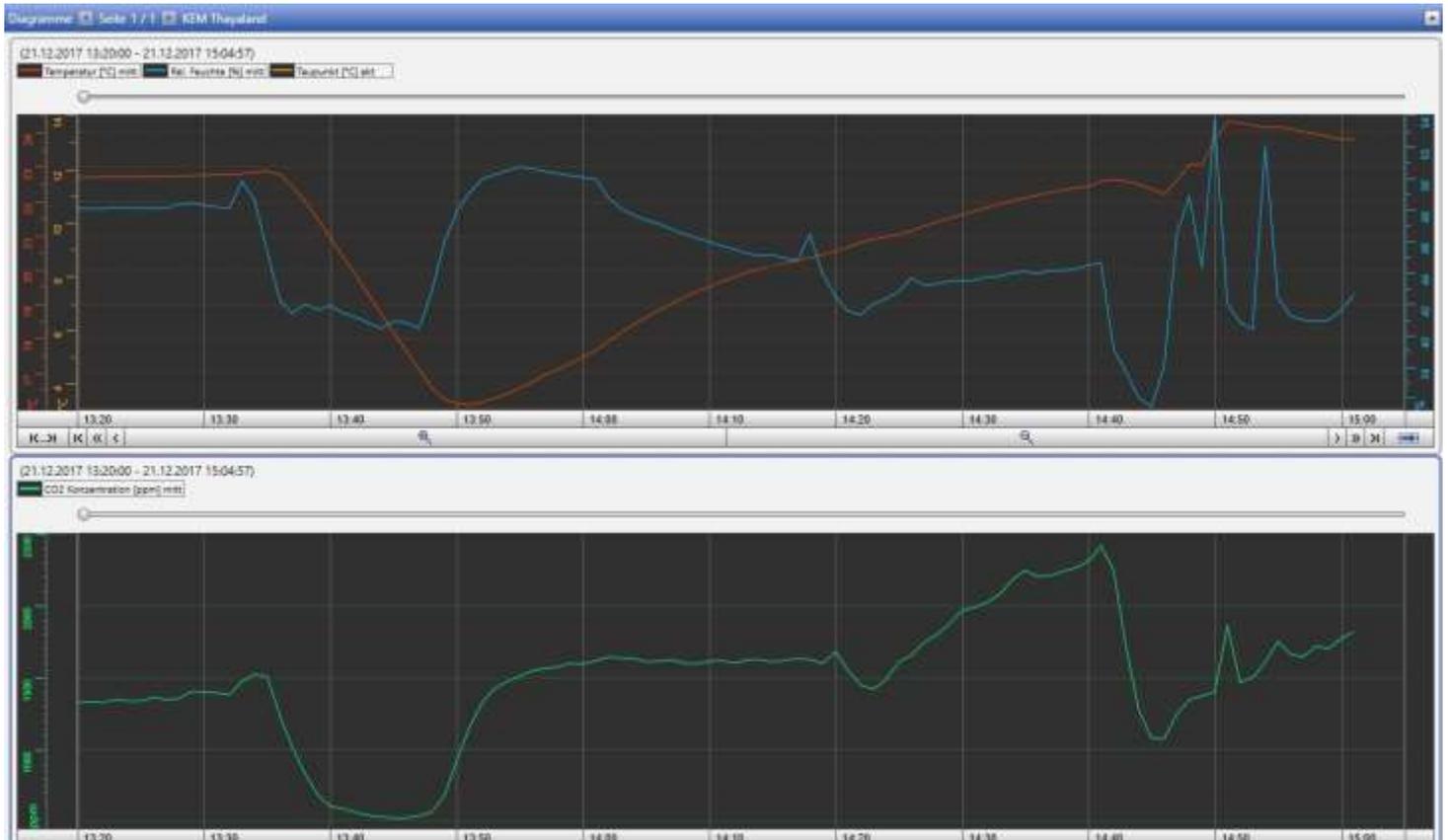
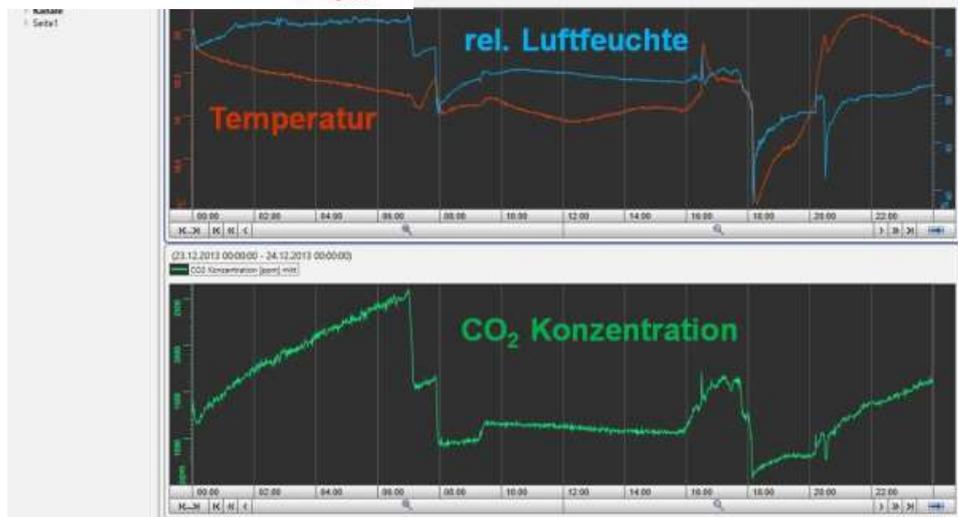
Datenlogger



Auswertung mit



Klima- und Energie- Modellregion - Zukunftsraum Thayaland



Schüler bastelten Solar-Ladegerät

GROSS SIEGHARTS | Die Neue Mittelschule trat dem Klimabündnis bei.

Im Workshop „PV-Lader basteln“ erfuhren Schüler, wie aus Sonnenlicht Energie gewonnen werden kann. Workshopleiter Rainer Miksche von der Zukunftsregion Thayaland betont: „Es ist bemerkenswert, wie konzentriert die Jugendlichen an die Arbeit herangehen.“

Die Vermittlung globaler Zusammenhänge sind Direktorin Aloisia Mlejnek und ihrem Team wichtig: „Die Schüler beschäftigen sich bei dem Projekt mit den Themen Energie, Klimawandel, Klimaschutz und erkennen eigene Handlungsbereiche.“

Die Neue Mittelschule beteiligt sich bereits zum zweiten Mal am Klimaschulen-Projekt der Region und ist in dem Kooperationsprojekt „Mobilität und Nachhaltigkeit“ des Zukunftsraumes Thayaland mit der HTL Karlstein, der Volksschule Kautzen sowie den Neuen Mittelschulen Vitis und Waidhofen und der Schule für Technik und Wirtschaft in Waidhofen vernetzt.

NÖN Zeitungsbericht
KW 51/2017





Effizientes Lernen, Lernen für die Zukunft

Jeder weiss, was Photovoltaik ist, viele Anlagen sind schon montiert. Das Potential ist aber noch lange nicht als Ganzes genutzt. Auch im kleinen kann jeder seinen Beitrag leisten. Mit einer portablen Ladestation ist das noch ein weiterer Schritt in die richtige Richtung...



... lernen, arbeiten, basteln mit Blick in die Zukunft. Was kann Photovoltaik noch alles? Wofür nutzt man sie jetzt? Wofür in Zukunft? Wir bringen Ideen und Möglichkeiten, Informationen und "echte" Lösungen.

Photovoltaik für den Heimgebrauch

Selbst gemacht

Nach dem Üben des Lötens wird alles selbst verbunden – ohne fremde Hilfe kann so jeder aus PV-Zellen eine PV-Anlage lötten. Von 0 auf 100. Mit Erfolgsgarantie!

Aus Industrieabfall

Wir "upcyclen" – wir verwerten Industrieabfall und machen daraus eine hochwertige PV-Anlage für den Hausgebrauch.

PV für alle

Und los geht's mit dem Laden:
I-Phone, I-Pad, E-Reader, Handy, MP3-Player und vieles mehr – ein universeller USB-Bus ermöglicht das!



KONZENTRIERTES ARBEITEN
Gefordert sind die Teilnehmer.
Ohne konzentriertes Arbeiten
kommen wir nicht weiter... auch
Trainingsache....

Interesse? Einfach anmelden? Wir machen Photovoltaik-Workshops "auf Bestellung". Sämtliche Ausstattung, Material und Infos, die notwendig sind, bringen wir in deine Schule mit!



Der Wunsch nach unabhängiger Versorgung (Autarkie) ist uralte. Hier machen wir den ersten Schritt in diese Richtung. Wir beginnen im Kleinen...

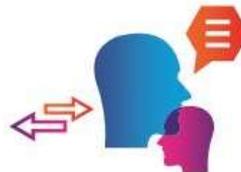
Nach diesem Workshop finden sich viele motivierte TeilnehmerInnen, die noch "mehr" wollen – so motivieren wir die Öffentlichkeit in eine "andere" Richtung zu denken, zu sehen, was alles mit einfachen Mitteln möglich ist. Egal ob in der Stadt oder am Land...



SELBST GEMACHT UND SELBST GEBAUT
Wir lernen dabei auch von anderen, sehen wir sich andere dabei tun, handwerklich geschickt zu arbeiten und sich selbst etwas zu produzieren, das lange Jahre halten wird.



Einfach umzusetzen
Einen Lader selbst zu basteln ist eine einfache Aufgabe, die fast alle Altersgruppen schon schaffen.



EINFACHE SCHRITTE

- Theorie
- Videos
- Fotos
- Schulung Lötten
- Präsentation
- Löt-Tests
- Anbringen von Lötflähen
- Verbinden von Zellen
- Aufbau des Moduls
- Fertigstellung



“ Eine innovative Idee, die Sinn macht und aus Abfall noch einen PV-Lader macht! Einfach wunderbar. ”

M. SLODZIK, 30.05.2012

In einfachen, leicht zu erlernbaren Schritten zum Erfolg:

Lötten lernen und üben

Photovoltaik Know How bekommen

Einen PV-Lader mit nach Hause nehmen

**Klimaschulen Projekt
Klima- und Energie-Modellregion
Zukunftsraum Thayaland**

PRO Thayaland+, Reimolz 13, 3844 Waldkirchen



p: 0664 2401184
rmlkeche@yahoo.com

Photovoltaik Workshop

Baue Dir Deine eigene
PV-Anlage zum Laden von Handy und Co.

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Klima . Schule . Zukunft



Klimabündnis Beitritt einer Schule (HTL)





Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



E-CARSHARING

und Mitfahren an der HTL Karlstein

19. April
15.10 Uhr
HTL Karlstein, Festsaal

E-Carsharing - Wie Schüler das E-Auto
in Karlstein nutzen können.

Ansbert Sturm, KEM Thayaland

Mitfahrprojekt

Dein Schulweg mit flinc.org

Martin Frank, NÖ.Regional GmbH

Ab 15.45 Uhr E-Auto Probe fahren!



Geschichte der Thayatalbahn

Strecke von Schwarzenau nach Waidhofen eröffnet 1891 (04.08.1891)
Strecke von Waidhofen/Thaya nach Slavonice eröffnet 1903 (20.06.1903)
Strecke Schwarzenau- Slavonice wurde im Abschnitt Fratres bis Slavonice 1945 gesperrt.
Strecke Fratres Slavonice Abbau der Gleise 1951
Strecke Schwarzenau –Fratres letzter Dampfbetrieb im Regelverkehr 1976 (29.05.1976)
Strecke Waidhofen/Thaya –Waldkirchen letzter Personenzug 1986
Strecke Waidhofen/Thaya- Waldkirchen letzter Sonderzug 2005 (17.04.2005 Triebwagen 5042)
Strecke Waidhofen/Thaya-Waldkirchen letzter Güterzug 2006
Strecke Schwarzenau–Waidhofen/Thaya letzter Personenzug im Regelverkehr 2010 (12.12.2010)



Workshop: Mobilität und Klima Themen

Wissen erweitert | Schüler aus Kautzen behandelten „Mobilität Morgen“.

KAUTZEN | Für die Schüler der Volksschule Kautzen fand am 19. Februar ein Workshop in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis statt. Behandelt wurde das Thema „Mobilität Morgen“.

Den Kindern wurden Themen wie Klimaerwärmung sowie Wetter und Klima näher gebracht. Verschiedene Verkehrsmittel wurden pantomimisch dargestellt und am White Board gezeichnet. Den Abschluss bildete ein Wissensspiel nach dem Muster von „1, 2 oder 3!“.



NÖN Zeitungsbericht
KW 9/2018



klima.gerecht 7. - 13. Schulstufe

Wie hängt unser Lebensstil mit Ressourcenverbrauch, Zerstörung der Regenwälder, Menschenrechtsverletzungen und Klimawandel zusammen?

Ziele & Inhalt

Diese und andere Fragen werden durch **Rollenspiele** und **Gruppenarbeiten** behandelt. Mit einem „**Fußballspiel der etwas anderen Art**“ erkennen die SpielerInnen die Ungerechtigkeiten zwischen Ländern im Norden und Süden. Sie erfahren auch, wie sich unser tägliches Leben ökologisch und sozial auf andere Länder auswirkt und welche globalen Flächen dazu nötig sind.

Nach dem Fußballspiel arbeiten die SchülerInnen in Gruppen zu klimarelevanten Themen und zum Schluss werden die Arbeiten aus den Kleingruppen präsentiert. Der Workshop macht Mut zum Handeln und zeigt persönliche Einflussmöglichkeiten auf. Er ist motivierend und regt zum Nachdenken an.



NMS St. Leonhard am Forst



E-Ladestelle

Drehstromleitung

$$u = \sqrt{3} \cdot I \cdot l \cdot \cos \varphi$$

$\delta \cdot A$

$A_1 = 5 \times 6 \text{ mm}^2$
 $A_2 = 5 \times 10 \text{ mm}^2$
 $l = 100 \text{ m}$
 $P = 11 \text{ kW}$

$U_1 = 5,7 \text{ V}$
 $U_2 = 3,4 \text{ V}$
 Spannungsabf.
 auf 100m
 bei 11kW

A... Leitungsquerschnitt mm²
 I... Strom A
 δ ... Leitfähigkeit m/ Ω mm²
 Cu 56, Al 35
 u... Spannungsabfall V
 l... Kabellänge m

Angebot EL_PF20181140

Sehr geehrte(r) Herr Ansbert Sturm,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten. Wie besprochen, erlauben wir uns Ihnen unverbindlich anzubieten:

Konzeptbeschreibung SOLO

Errichtung einer ella Ladestation Solo

- Investitionen erfolgen durch den Standortpartner
- Professionisten können lokal/regional durch den Standortpartner beauftragt werden oder durch ella-Partner-Betriebe
- Förderungen können direkt vom Standortpartner beantragt werden
- Betriebskosten sind vom Standortpartner zu übernehmen
- Anbindung der Ladestation an ella Zugangs- und Abrechnungssystem durch ella Abrechnung zu Ladekunden wird als Dienstleistung von ella durchgeführt
- Gutschriften der Erlöse abzüglich ella Dienstleistungen sind dem Standortpartner zuzurechnen



Pos.	Bezeichnung	Menge	Preis	Gesamt
1	Supportladestation Solo			
1.1	KEBA P30 x-series EN Type 2 - Socket 22 kW - GSM-3G - RFID ¹⁾²⁾	1	1.296,00 €	1.296,00 €
1.2	Transportkosten je nach Aufwand / Entfernung			
2	Arbeitszeit ella			
2.1	Anbindung der Ladestation an das ella Zugangs- und Abrechnungssystem	1	0,00 €	0,00 €
3	Externe Dienstleistungen			
3.1	Netzanschluss durch Standortpartner (FI-A, LS, eigene Leitung je Lader)	1		
3.2	Elektroinstallation (Elektriker) durch Standortpartner	1		
3.3	Wandmontage durch Standortpartner	1		
3.4	Zählpunkt beigestellt durch Standortpartner	1		
4	Förderungen			
4.1	Fördereinreichung je Land / Gemeinde verschieden ³⁾ ella übernimmt keine Haftung für Erteilung der Förderung	1	-200,00 €	
GESAMT				1.296,00 €
Alle Preise exkl. MwSt.		40% Anzahlung bei Auftragserteilung		

Umsetzung der E-Ladestation an den Schulen



Aktion RadlPass in den Schulen (Plakat, Radlpässe, Aufkleber)



Das Thayaland radelt!

- RADL PASS im Gemeindeamt holen
- Stempel in den Betrieben, Banken, Geschäften, Schulen und Stadt- sowie Gemeindeämter sammeln
- volle RADL PÄSSE im Stadt- sowie Gemeindeamt wieder abgeben
- im Oktober **tolle Preise gewinnen!**
- **je mehr Radpässe Sie abgeben - umso größer ist Ihre Gewinnchance!**

Klima- und Energie-Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft



Mehr Informationen in Ihrer Gemeinde
oder auf www.thayaland.at/radl-pass/
RADL-PASS gültig von Mai bis Oktober 2018



Exkursion zum Fernheizkraftwerk mit Klimajause mit der PTS



Klimajause und Mobilitätsworkshop in der VS Vitis





Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft



Liebe Eltern!

21. 2. 2018

Wir sind Klimaschule.

In diesem Rahmen fand am Montag, den 19. 2. 2018, für alle SchülerInnen der Volksschule ein Workshop in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis statt.

Es ging dabei um „Unsere Mobilität Morgen“.

Spielerisch wurden den Kindern Themen wie Klimaerwärmung oder der Unterschied von Wetter & Klima näher gebracht. Verschiedene Verkehrsmittel durften pantomimisch dargestellt und sogar am White Board gezeichnet werden. Den Abschluss bildet ein Wissensspiel wie bei 1, 2 oder 3!



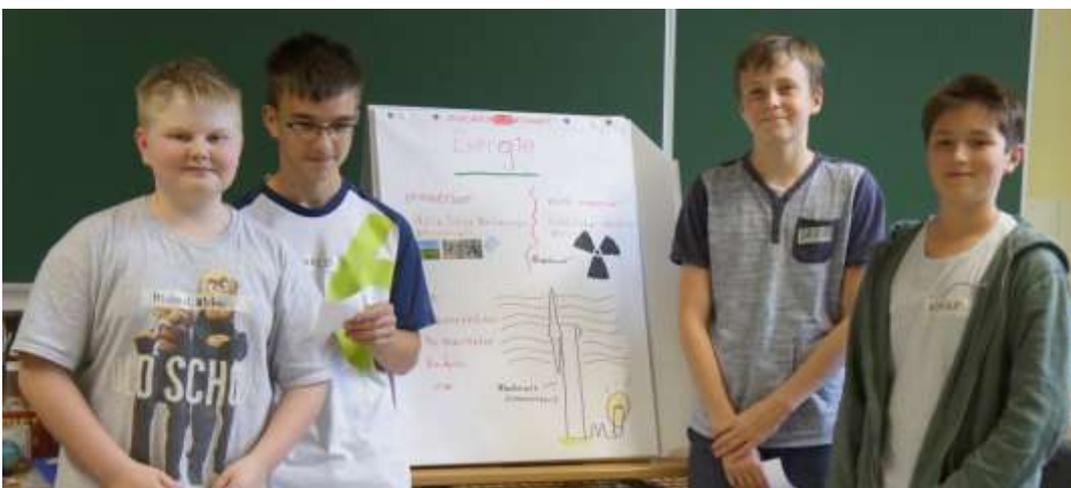
Besichtigung des Heizwerkes und Gartenworkshop in der VS Kautzen



Klimajause und Energie Workshop in der PTS



Klimajause und Energie Workshop in der NMS





Klima- und Energie- Modellregion Thayaland

kem.thayaland.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Einladung zur Projektpräsentation Klimaschulen Projekt KEM Thayaland

Donnerstag, 7. Juni 2018

10 bis 12 Uhr

in der NMS Waidhofen a.d. Thaya

Programm:

- **Klimaschulen Projektvorstellung**
- **Projektpräsentationen der sechs Schulen**
 - ✓ **VS Kautzen**
 - ✓ **VS Vitis**
 - ✓ **HTL Karlstein**
 - ✓ **NMS Waidhofen**
 - ✓ **PTS Waidhofen**
 - ✓ **NMS Groß-Siegharts**
- **Buffet aus der Region**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft



Wir sind **KLIMASCHULE**

Klimaschulen Abschlussveranstaltung



Klimaschulen Abschlussveranstaltung

